

Konzept zur Umsetzung der Besuchsregelungen
gemäß aktuell gültiger Coronaverordnung,
§ 10 (2) (Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen)
der
Friedehorst Teilhabe Leben gGmbH

1. Einleitung / Ziele

Wir freuen uns, dass nach den langen Wochen des Betretungsverbot in den folgenden Einrichtungen der Friedehorst Teilhabe Leben gGmbH nun wieder mehr Kontakte zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern und ihren Besucherinnen und Besuchern erlaubt sind:

- **Ambulant Betreutes Wohnen, in den Wohngruppen**
- **Wohngemeinschaften Weizenkampstraße**
- **Pastor-Diehl-Str. 19 / 19a**
- **Haus 16B**
- **Pastor-Diehl-Str. 31a**
- **WG Stiftstraße**
- **WG Feuerwache**
- **Kinderhaus Heisterbusch**
- **Hilde-Adolf-Haus**
- **Intensivbetreutes Wohnen Pastor-Diehl-Str. 23**

Die Besuche können per Bremischem Gesetzblatt jedoch weiterhin nur unter Auflagen erfolgen. Auch in den Einrichtungen von Teilhabe Leben wohnen teilweise Personen, die Vorerkrankungen haben und zur Risikogruppe gehören. Diese Personengruppe gilt es besonders zu schützen. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen zwei Grundsätze eingehalten werden:

- Bewohner*innen können persönlichen Besuch empfangen.
- Die Nachverfolgung der möglichen Infektionsketten wird bestmöglich sichergestellt.

2. Rechtliche Anforderungen

für Mitarbeitende:

- Einweisung von Bewohner*innen und Besucher*innen in Hygienemaßnahmen
- Dokumentation der durchgeführten Einweisungen
- Registrierung der Besucher*innen, soweit örtlich möglich
- Die Kontaktaufnahme mit der*dem Bewohner*in erfolgt in Begleitung des Personals
- Assistenz während des gesamten Besuchs, wenn erforderlich

für Besucher*innen:

- Symptomfreiheit der jeweils sich besuchenden Bewohner*in und Besucher*in
- Anmeldung und Registrierung der Besuche
- Es wird empfohlen die Besuchsdauer auf zwei Stunden zu begrenzen.
- Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung

- Die / der Besucher*in lebt nicht in einem Haushalt mit einer Person, die sich in Quarantäne befindet.
- Die / der Besucher*in steht in keinem Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2-infizierten Person.

Das Besuchsrecht wird bei einem COVID-19-positiv getesteten Fall in der Einrichtung sofort aufgehoben. Alle dann zu treffenden Maßnahmen erfolgen in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt Bremen.

Bei Verstößen gegen die Besuchsregelungen wird der Besuch unterbrochen, der Verstoß wird dokumentiert und die Einrichtungsleitung unverzüglich informiert.

3. Räumliche Gegebenheiten

- Der Mindestabstand ist sicherzustellen. Abweichungen sind laut § 1 Absatz 2 der aktuell gültigen Coronaverordnung möglich.
- Ausreichend große Räumlichkeiten sind vorzuhalten.
- Finden Besuche auf dem Besucherzimmer statt, gelten die gleichen Hygienemaßnahmen wie bei einem Besuch in einem Besucherraum.
- Handelt es sich um ein Doppelzimmer mit einem mobilen Mitbewohner, so sollte dieser das Zimmer mit seiner Einwilligung möglichst für die Dauer des Besuchs verlassen. Ist dies nicht möglich, so sollte der Mitbewohner, soweit kognitiv und gesundheitlich möglich, auch einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Der Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m ist auch zum Mitbewohner zu wahren.
- Handelt es sich um ein Doppelzimmer mit einem immobilen Mitbewohner, sollte dieser, die Einwilligung vorausgesetzt und soweit kognitiv sowie gesundheitlich möglich, auch einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Der Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m ist auch zum Mitbewohner zu wahren.

4. Terminvereinbarung

Besuche finden nur nach vorheriger Anmeldung und Anmeldebestätigung durch die Einrichtungsleitung bzw. die von ihr benannten Beauftragten statt.

5. Dokumentation

- Zum Zwecke der Infektionskettennachverfolgung werden die Besucher*innen mit Namen, Besuchsdatum, Zeitpunkt des Betretens und Verlassens der Einrichtung, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer erfasst. Die Kontaktdaten werden nach den Vorgaben der aktuellen Rechtsverordnung gelöscht.
- Dokumentation der durchgeführten Einweisung in die Hygienemaßnahmen

6. Hygieneschulung (Basishygiene)

- Bewohner*innen (sofern möglich) und Besucher*innen tragen einen durch die Einrichtung gestellten Mund-Nasen-Schutz. Ausnahmen sind im § 3 Absatz 3 geregelt.
- Einhalten des Mindestabstandes von 1,50 Metern. Ausnahmen sind im § 1 Absatz 2 benannt.
- Händedesinfektion bei Betreten und Verlassen der Einrichtung und des Besucherzimmers

7. Reinigung und Ausstattung

Nach jedem Besuch findet eine desinfizierende Flächenreinigung der benutzten Kontaktflächen statt.

8. Mitgeltende Dokumente

Kennzeichen	Titel	Ablage Vorgabe	Ablage Nachweis
-	... Besuchskonzept Einrichtungen Anlage	Intranet THL	
-	200525 THL CL Einweisung Hygiene Besucher EGH-Einrichtungen TSZ	Intranet THL	Büro EL
-	200525 THL Info-Flyer Hygienemaßnahmen für Besucher TSZ	Intranet THL	
HYG-102	Händehygiene und Hautschutzplan	Intranet THL	Büro EL
HYG-107	Flächendesinfektionsplan	Intranet THL	Büro EL
HYG-304	Hinweisschild Hygienische Händedesinfektion	Intranet FGH	
-	200427 THL Info 05.20 für Nutzer NDR	Intranet THL	
-	200525 THL PDL Vorlage Erkältungssymptome MA KSU	Intranet THL	Büro Einrichtungsleitung
-	200610 THL Entwurf GA-Bremen Erfassung des Gesundheitszustandes vom Nutzer Besucher TSZ	Intranet THL	Nutzer-Dokumentation
-	200402 HYG Umgang mit waschbarer PSA	Intranet THL	
-	200408 HYG Umgang mit selbstgenähtem Behelfs- Mund- und Nasenschutz	Intranet THL	
-	200409 HYG THL Anleitung Einsatz MNS BMNS FFP-2-Maske	Intranet THL	
-	201130 HYG Corona Schulung	Intranet THL	
-	200422 HYG Einsatz Schutzkleidung	Intranet THL	
-	200427 THL Info 05.20 für Nutzer NDR	Intranet THL	
-	200722 THL PDL Vorlage Mundschutz Fahrstuhl	Intranet THL	

Datenschutzhinweis: Erfasste Daten werden nach den Vorgaben der aktuellen Rechtsverordnung gelöscht. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage des DSGVO. Das Informationsblatt zur Datenverarbeitung gemäß Art. 17 und 18 DSGVO wird auf Wunsch zur Verfügung gestellt.